



Gemeindevertretung der Gemeinde Breitscheid

Niederschrift über die öffentliche Sitzung
am 21.03.2022

Anwesenheiten

(Anwesenheitsliste entfernt)

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren ordnungsgemäß durch Ladung

vom 03.03.2022 auf den 21.03.2022

unter Mitteilung der Beratungsgegenstände einberufen worden.

Die Beratung fand öffentlich statt. Ort und Stunde der Beratung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht worden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verwaltungsbericht des Gemeindevorstandes
3. Beratung und Beschlussfassung zum Entwurf des Regionalplanes Mittelhessen
4. Beratung und ggf. Wahl von Schiedspersonen für die Schiedsamsbezirke Breitscheid und Rabenscheid gem. §§ 4, 5 HSchAG (VL-10/2022)
5. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplanes "Nördlich Schönbacher Straße, Teil II" (VL-58/2022)
6. Beratung und ggf. Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise für die Sanierung des Rathauses in Breitscheid (VL-59/2022)
7. Haushaltsgenehmigung 2022 und Haushaltsbegleitverfügung (MI-16/2022
1. Ergänzung)
8. Sachstand Gemeindewald Breitscheid (MI-20/2022)
9. Anfragen und Mitteilungen (gemäß § 15 Abs. 2 GO)

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:19 Uhr

Sitzungsverlauf

Zu TOP 1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Arnd Kureck (CDU) eröffnete die 9. Gemeindevertreterversammlung, begrüßte den Bürgermeister, die Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes, die Presse, die Schriftführerin sowie die Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Arnd Kureck informierte die Gemeindevertreter darüber, dass nach dem Verwaltungsbericht noch zwei Ernennungsurkunden an Feuerwehrleute überreicht werden. Auf seine Frage nach weiteren Änderungen zur Tagesordnung gab es keine Wortmeldungen. Über die Tagesordnung wurde daraufhin abgestimmt.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die Ordnungsmäßigkeit der Tagesordnung in der vorgelegten Form.

Beratungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Zu TOP 2. **Verwaltungsbericht des Gemeindevorstandes**

Bürgermeister Roland Lay (parteilos) erstattete den Verwaltungsbericht mit 20 Punkten. Er informierte die Anwesenden weiterhin darüber, dass auch in der Gemeinde Breitscheid Flüchtlinge aus dem Kriegsgebiet der Ukraine angekommen sind. Die Brüdergemeinde Gusternhain, die Ukrainehilfe Breitscheid, die Freien Gemeinden und auch andere Bürger:innen engagieren sich in vielfältiger Weise, um die Betroffenen zu unterstützen. Bürgermeister Roland Lay hat aus diesem Grund Vertreter der vorgenannten Gruppen im Anschluss an die Gemeindevertreterversammlung eingeladen, damit sie von ihrer Tätigkeit berichten können und durch Absprachen die Hilfe untereinander koordiniert werden kann. Im Rathaus wird ein Tag für die Anmeldung der Flüchtlinge freigehalten. Dabei wird die Kommune durch russisch sprechende Bürger:innen unterstützt.

Günter Gimbel (FWG) bat um Erklärung zu Punkt 12 (Überdachung Friedhofshalle Breitscheid) des Verwaltungsberichts. Warum wurde die Gebäudeplanung und Tragwerkplanung schon vergeben? Den Gremien wurden bisher nur Variantenmöglichkeiten vorgelegt und noch keiner dieser Entwürfe beschlossen. Timo Sahn (FWG) fragte dazu auf welcher Grundlage das Honorar ermittelt wurde. Bürgermeister Roland Lay erklärte den Anwesenden, dass die Leistungsphasen 1-4 Gebäudeplanung und Tragwerkplanung in Auftrag gegeben wurden. Insbesondere die Tragwerkplanung kann im Moment aus Zeitgründen nicht durch die Verwaltung erstellt werden. Grundlage für das Honorar bildete die Machbarkeitsstudie. Die detaillierte Planung und Kostenermittlung der Überdachung wird jetzt mit diesem Auftrag erstellt und dann den Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Bürgermeister Roland Lay lobte das Engagement der Feuerwehren in der Gemeinde Breitscheid. Den Ortsteilfeuerwehren ist es immer gelungen auch junge Leute für das Ehrenamt zu begeistern, sich zu engagieren und damit den Fortbestand der Ortsteilfeuerwehren zu gewährleisten. Er überreichte die Ernennungsurkunden zum Ehrenbeamten auf Zeit als Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Gusternhain an Pascal Prikryl und die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten auf Zeit als Stellvertretender Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Gusternhain an Stephan Diehl und sprach den beiden seinen Dank aus.

Zu TOP 3. **Beratung und Beschlussfassung zum Entwurf des Regionalplanes Mittelhessen**

In der letzten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Dorfentwicklung wurde über den Entwurf des Regionalplans beraten. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Arnd Kureck, übergab das Wort an den Stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Dorfentwicklung Timo Sahn der über die Diskussion und die Ergebnisse der Sitzung berichtete. Da es keine weiteren Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt gab, wurden die einzelnen Beschlussvorschläge des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Dorfentwicklung zur Abstimmung in die Gemeindevertretung gebracht.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, dass auch zukünftig kein Kalk im Faulfeld abgebaut werden soll und die Worte „wie zum Beispiel in der Gemeinde Breitscheid“ im Entwurf des Regionalplanes

unter Punkt 7 „Rohstoffsicherung und Vorranggebiete“ im zweiten Absatz von 6.9 gestrichen wird. Stattdessen sollen zwei Reihen Bebauung im Faulfeld ermöglicht werden.

Beratungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Einstufung der Gemeinde Breitscheid als Kleinzentrum überprüft wird und ob eine Einstufung als Unterzentrum unter den in der Ausschusssitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Dorfentwicklung vom 28.02.2022 genannten Voraussetzungen möglich ist und welche Folgen dies für die Gemeinde Breitscheid hat.

Beratungsergebnis

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Fläche in Gusterhain „Auf dem alten Feld“ als potenzielle Gewerbefläche in den Regionalplan mit aufgenommen wird.

Beratungsergebnis

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Radweg zwischen Breitscheid und Langenaubach und der Alltagsradweg zwischen Medenbach und Uckersdorf in den Regionalplan mit aufgenommen wird.

Beratungsergebnis

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**Zu TOP 4. Beratung und ggf. Wahl von Schiedspersonen für die VL-10/2022
Schiedsamsbezirke Breitscheid und Rabenscheid gem. §§
4, 5 HSchAG**

Bürgermeister Roland Lay informierte die Gemeindevertreter darüber, dass die Amtszeit der Schiedspersonen des Schiedsamsbezirks Breitscheid/Rabenscheid im März 2022 endet. Die beiden bisherigen Amtsinhaber, Kurt Deisel und Norbert Rink, stehen für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Bürgermeister Roland Lay dankte den bisherigen Schiedsmännern für ihren ehrenamtlichen Dienst. Mithilfe der Ortsbeiräte konnten Frau Carina Zeiler aus Breitscheid und Herr Thomas Abeska aus Rabenscheid gewonnen werden für das Amt der Schiedspersonen zu kandidieren. Vor der Abstimmung verließ Sascha Göbel, wegen Interessenkonflikts den Saal.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt Frau Carina Zeiler aus Breitscheid und Herrn Thomas Abeska aus Rabenscheid für eine 5-jährige Amtszeit als Schiedspersonen für den Schiedsamsbezirk Breitscheid und Rabenscheid dem Amtsgericht Dillenburg vorzuschlagen.

Beratungsergebnis:

die Kommunalaufsicht einen überarbeiteten Plan um die Rückstände für die Erstellung der Jahresabschlüsse aufzuarbeiten. Derzeit wird der Jahresabschluss 2013 geprüft. Dass die Jahresabschlüsse durch das Amt für Revision und Vergabe nur schleppend geprüft werden, liegt laut Bürgermeister Roland Lay auch daran, dass zur Zeit nur 3 von 5 Prüfteams im Einsatz sind. Die Aufstockung der Prüfteams gestaltet sich schwierig.

Zu TOP 8. Sachstand Gemeindewald Breitscheid

MI-20/2022

Die FWG Fraktion hatte vorab einige Fragen zum Gemeindewald gestellt. Die Fragen wurden schriftlich von einem Mitarbeiter des Fachbereichs III Bauen, Liegenschaft und Forst beantwortet und lagen den Gemeindevertretern vor. Yannick Konrad machte den Vorschlag die Aufforstung mit einer Pflanzaktion mit Bürger:innen, eventuell auch in Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten und der Pflanzung eines „Bürgerwalds“ voranzutreiben. Dem stimmte auch Andreas Becker (CDU) zu, der vorschlug, dass eine solche Aktion von den Ortsbeiräten vorbereitet werden könnte. Ein Bürgerwald würde ein größeres Verständnis der Bürger:innen für den nachwachsenden Wald bewirken. Armin Müller (CDU) schlug außerdem vor die Pflanzaktion durch Spenden unterstützen zu können. Timo Sahn (FWG) fragte, ob nun die Unternehmen für die Instandsetzung der Waldwege zuständig sind oder die Gemeinde. Wer überprüft dies und erstellt die Prioritätenlisten? Bürgermeister Roland Lay erklärte dazu, dass nach der Abfuhr sämtlichen Holzes der Förster den Zustand der genutzten Waldwege begutachtet und dann auch gegebenenfalls die Holzunternehmen zur Instandsetzung aufgefordert werden. Da die Wege aber auch durch landwirtschaftliche Fahrzeuge und Natureinflüsse allgemein beschädigt werden, wird in diesem Bereich eine Prioritätenliste für die Instandsetzung in Absprache zwischen dem Fachbereich III Bauen, Liegenschaften und Forst und dem Förster erstellt. Timo Sahn bat darum, dass der Förster, Herr Pioch, in der nächsten Gemeindevertreter Sitzung am 18. Juli die Gemeindevertretung über den Stand der Arbeiten und den Zustand der Waldwege informiert.

Zu TOP 9. Anfragen und Mitteilungen (gemäß § 15 Abs. 2 GO)

Sascha Göbel (CDU) machte darauf aufmerksam, dass im Moment wieder häufiger LKWs von der Kreisstraße K 41 zwischen Breitscheid und Langenaubach auf Wald- u. Feldwege abbiegen um die Grube Iphigenie anzufahren. Bürgermeister Roland Lay weiß von dem Problem und hat bereits Schritte eingeleitet um dies zu unterbinden.

Schriftführung

Vorsitzender der Gemeindevertretung
der Gemeindevertretung

gez. Dorothee Maiwald

gez. Arnd Kureck